



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-11.500/0007-I/PR3/2016
DVR:0000175

Wien, am 17. Mai 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Doppler und weitere Abgeordnete haben am 17. März 2016 unter der **Nr. 8753/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Investitionen in das steirische Autobahn- und Straßennetz gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Welche Baumaßnahmen sind bis 2020 im steirischen Autobahn- und Straßennetz geplant?*
- *Wie hoch werden die jeweiligen Gesamtkosten ausfallen?*

Im ASFINAG Infrastrukturinvestitionsprogramm 2016ff (B61) sind bis 2020 die folgenden 10 größten Bauvorhaben im steirischen Autobahnen- und Schnellstraßennetz enthalten:

Maßnahmen	Bundesland	Gesamtkosten [TEUR]
S 7 Riegersdorf - Dobersdorf	Bgld Stmk	474.582
A 9 Vollausbau Gleinalmtunnel, 2. Röhre, entsprechend STSG	Stmk	171.489
S 36 St. Georgen – Scheifling	Stmk	159.634
A 9 Gleinalmtunnel 1. Röhre, entsprechend STSG	Stmk	71.229
S 6 Generalerneuerung Knoten Bruck – Tunnel	Stmk	59.705

Oberaich		
A 9 Instandsetzung Gleinalm - Übelbach	Stmk	39.506
A 9 Tunnel Plabutsch, entsprechend STSG.	Stmk	34.679
S 35 Instandsetzung Badl/Peggau - Deutschfeistritz	Stmk	34.474
A 9 Tunnel Pretallerkogel u. Tunnel Wald, entsprechend STSG	Stmk	33.309
A 9 Instandsetzung Übelbach - Deutschfeistritz	Stmk	32.936

Anmerkung:

Beim Projekt „S 7 Riegersdorf - Dobersdorf“ handelt es sich um ein bundeslandübergreifendes Projekt.

Zu den Fragen 3 und 4:

- Welche Sanierungsmaßnahmen sind bis 2020 im steirischen Autobahn- und Straßennetz geplant?
- Wie hoch werden die jeweiligen Gesamtkosten ausfallen?

Nachfolgend sind die 10 größten Sanierungsprojekte (mit dem Sanierungsanteil der Gesamtmaßnahme) angeführt:

Maßnahmen	Bundesland	Gesamtkosten [TEUR]
A 9 Gleinalmtunnel 1. Röhre, entsprechend STSG	Stmk	71.229
S 6 Generalerneuerung Knoten Bruck - Tunnel Oberaich	Stmk	50.070*
A 9 Instandsetzung Gleinalm - Übelbach	Stmk	39.506
S 35 Instandsetzung Badl/Peggau - Deutschfeistritz	Stmk	34.474
A 9 Instandsetzung Übelbach - Deutschfeistritz	Stmk	32.936
A 9 Instandsetzung Leibnitz - Vogau	Stmk	30.750
A 9 Tunnel Pretallerkogel u. Tunnel Wald, entsprechend STSG	Stmk	25.098*
S 36 Instandsetzung u. Lärmschutzanlage Feistritz-Zeltweg/Ost	Stmk	24.929*
A 9 Instandsetzung Kammern - Traboch	Stmk	23.107
A 2 Generalerneuerung Unterwald - Herzogberg	Stmk	22.833

* Sanierungsanteil der Gesamtmaßnahme

Zu Frage 5:

- *Welche Umleitungs-, bzw. Verkehrsmaßnahmen werden diese Bau-, bzw. Sanierungsmaßnahmen bedingen?*

Jedes Projekt wird von der ASFINAG vor der Ausschreibung detailliert auch insbesondere hinsichtlich begleitenden Umleitungs- bzw. Verkehrsmaßnahmen geprüft. Ein Detailkonzept für jede größere Bau- bzw. Sanierungsmaßnahme liegt im Regelfall etwa ein Jahr vor der Umsetzung vor.

Generell wird die Anzahl vorhandener Fahrstreifen des bestehenden Netzes auch im Falle einer Bau- oder Sanierungsmaßnahme aufrechterhalten. Ist die Aufrechterhaltung aller Fahrstreifen aufgrund der gegebenen Rahmenbedingungen (z.B. keine Verbreiterungsmöglichkeiten, Maßnahme im Tunnel o.ä.) nicht möglich, werden individuelle Konzepte erarbeitet, um die Verfügbarkeit der Strecken mit geringstmöglichen Behinderungen durch Baustellen sicherzustellen.

Neben der Art der Abwicklung werden auch der Zeitpunkt (Terminkollisionen mit Großveranstaltungen, besonderen Reisetagen etc.), die Verträglichkeit mit anderen Baustellen und die Möglichkeit einer Bauzeitverkürzung unter Einhaltung der Qualitätskriterien geprüft. Des Weiteren steht die ASFINAG mit den entsprechenden Institutionen von Ländern, Gemeinden etc. in laufender Abstimmung, damit keine Überschneidungen bzw. keine gegenseitigen Auswirkungen von Baustellen, insbesondere auf Ausweichrouten, stattfinden.

Wie in der Vergangenheit werden auch bei den gegenständlichen Maßnahmen – wo möglich und sinnvoll – innovative Umleitungs- und Verkehrsmaßnahmen zur Bauzeitverkürzung (z.B. der Einsatz des „Road Zipper“ im Baulos Stadlau/Hirschstetten) bzw. zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (z.B. innovative Beschilderung mit Farbcodes bei den Sanierungen Kaisermühlentunnel/Praterbrücke) eingesetzt sowie umfassende Informationen über die aktuelle Verkehrslage und die Baustellensituation über Radiosender, die ASFINAG-App, die ASFINAG-Homepage (inkl. Webcams) und die sozialen Medien an die Kunden weitergegeben.

Mag. Gerald Klug

